

INTERKULTURELLE WOCHEN IN CHEMNITZ



PROGRAMM

17.09. – 02.10.2011



**CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE**

INTERKULTURELLE WOCHEN IN CHEMNITZ „INTEGRIEREN DURCH ENGAGIEREN“



*Liebe Chemnitzerinnen
und Chemnitzer,*

*viele von Ihnen haben in diesem Sommer
wieder ferne Länder bereist, fremde Kul-
turen erlebt und wertvolle neue Eindrücke
gewonnen. Im Unbekannten das Neue
und Spannende zu entdecken, dafür ste-
hen auch die Interkulturellen Wochen in*

*Chemnitz. Zum bereits 21. Mal feiern wir in der Stadt das Mit-
einander von Menschen verschiedenster Herkunft.*

*Angelehnt an das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit
heißt das Motto in diesem Jahr „Integrieren durch engagie-
ren“. Viele Chemnitzerinnen und Chemnitzer – mit und ohne
Migrationshintergrund – engagieren sich ehrenamtlich für ihre
Mitmenschen, beispielsweise in Kulturprojekten, bei Veranstal-
tungen im Stadtteil oder im Sportverein. Hier findet Integration
täglich erfolgreich statt.*

*Ich lade Sie ein: Entdecken Sie bei den Chemnitzer Interkul-
turellen Wochen die kulturelle Vielfalt der Stadt und die vielen
Möglichkeiten, im Ehrenamt diese Vielfalt zu erleben.*

*Ihre
Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin*

VERANSTALTUNGEN VOR DER ERÖFFNUNG



DIENSTAG, 30.08.

9 - 19 Uhr

Türkischer Kulturverein e. V., Zieschestraße 13
„Ramadan-Fest“

Der Türkische Kulturverein lädt zum „Ramadan“ – Abschlussfest des Fastenbrechens ein, mit dem die Fastenzeit ihren Abschluss findet. Mit orientalischen Spezialitäten werden Gäste unabhängig von der Religion und der Herkunft erwartet. Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

Türkischer Kulturverein e. V.

19.30 Uhr

Frauenzentrum Lila Villa, Kaßbergstraße 22
„Meine Schwester in Bhutan“

Bhutan (Dzongkha - Land des Donnerdrachens) ist ein kleines Königreich zwischen China und Indien und vom Himalaja durchzogen, hat gerade einmal 690 Tausend Einwohner und ist in etwa so groß wie die Schweiz. Was macht das Land so besonders: Der König selbst hat ein Parlament installiert, der Umweltschutz ist in der Verfassung verankert, ebenso wie das „Bruttosozialglück“ und ein nicht wachstumsorientiertes Wirtschaftsmodell. Und wie geht es den Frauen in Bhutan? Eva Hacker und Renate Helm berichten über ihre Reiseerlebnisse in diesem Land. Wir bekommen sie zu sehen, zu hören und zu schmecken – denn die Frauen bereiten uns einen Abend für alle Sinne. Eintritt 5,- €, ermäßigt 4,- €

Frauenzentrum Lila Villa VbFF in Sachsen e. V.



SAMSTAG, 03.09.

10 Uhr

Boquisso Peace für Chemnitz e. V., Dresdner Straße 48
„Mitmachen und Mitgestalten“

Der Verein Boquisso Peace für Chemnitz lädt zum „Mitmachen und Mitgestalten“ ein. Bei gemeinsamer Gestaltung der Vereinsräume geht es darum, sich kennen zu lernen und sich aktiv bei dem Ausbau der Vereinsresidenz mit einzubringen.

Im Anschluss werden die fleißigen Helferinnen und Helfer mit afrikanischen Spezialitäten vom Grill belohnt. Rückfragen und Anmeldungen sind unter 0157 88572606 möglich.

Boquisso Peace für Chemnitz e. V.



DIENSTAG, 06.09.

19.30 Uhr

Frauenzentrum Lila Villa, Kaßbergstraße 22
„Anna Achmatowa“

Die russische Dichterin und Querdenkerin - vorgestellt von Diplom-Pädagogin Christine Schwalenberg, hatte selbst in der Sowjetunion studiert.

Anna Achmatowa (1889 -1966) war die bedeutendste Frau der russischen Literatur. Achmatowa ist eigentlich der Name der tatarischen Großmutter, den Anna Gorenko mit siebzehn angenommen hatte. 1912 (Abend) und 1914 (Rosenkranz) erschienen ihre ersten Gedichtbände. Es sind nahezu zeitlose Gedichte über Liebe und Enttäuschung, Trennung und Tod aus der Sicht einer Frau. In den Petersburger Salons wurde Achmatowa gefeiert, doch schon kurz nach der Revolution war ihr Werk nicht mehr erwünscht. Bis 1940 konnte Achmatowa nicht

mehr veröffentlichen. In diesen Jahren bekommt ihre Dichtung eine neue, historische Dimension. Währenddessen verschlechtern sich unter Stalin die Lebensbedingungen; Millionen Menschen verschwinden in Lagern. Auch Achmatowas Sohn wird inhaftiert, wie viele ihrer Freundinnen. Zeitweise wagt sie nicht mehr, ihre Gedichte aufzubewahren. Trotzdem entsteht 1935-40 eine Sammlung, die zu den bedeutendsten Zeugnissen des stalinistischen Terrors gehört – das Requiem. Unter dem Vorwurf des Individualismus wird Achmatowa 1946 aus dem Schriftstellerverband ausgeschlossen, nachdem sie während des Zweiten Weltkrieges eine kurze Periode offizieller Anerkennung erlebt hat. Erst nach Stalins Tod wird sie rehabilitiert, zehn Jahre später stirbt sie – »ungetröstet«. Eintritt 5,- €, ermäßigt 4,- €

Frauenzentrum Lila Villa VbFF in Sachsen e. V.



SAMSTAG, 10.09.

9 - 14 Uhr

Chemnitzer Polzeisportverein/Turnhalle, Forststraße 9
Zweifelderballturnier „Gemeinsam stark“

In- und ausländische Kinder zwischen acht und zwölf Jahren sind herzlich zu diesem Turnier eingeladen, bei dem sie gemeinsam spielen, sich kennen lernen und Spaß haben. In der Mittagspause werden Tänze verschiedener Kulturen präsentiert. Um Ihre Anmeldung wird telefonisch unter 0371/3347374 oder per E-Mail: sportjugend.chemnitz@chemonline.de gebeten.

Sportjugend Chemnitz, unterstützt vom Chemnitzer Polzeisportverein und der AG In- und Ausländer e. V.

10 - 23 Uhr

Kraftwerk e. V., Kaßbergstraße 36
„Trung-Thu Fest“

Die Vereinigung der Vietnamesen in Chemnitz e. V. lädt zum Trung-Thu-Fest (vietnm. Têt Trung thu), zum vietnamesischen Lampionfest ein. Sprachliche und kulturelle Begegnungen sowie die Pflege von Traditionen sind die Schlüssel zur Integration in der neuen Heimat und tragen zur Verdeutlichung der Verbundenheit der hier lebenden Vietnamesen mit der Stadt Chemnitz bei.

Vereinigung der Vietnamesen in Chemnitz e. V.

14 Uhr

Johannisplatz (Ecke Straße der Nationen)

„Verwurzelt in Chemnitz“

Feierliche Übernahme eines Integrationsbaumes zum Projekt „Verwurzelt in Chemnitz“ von der Vereinigung der Vietnamesen als Kooperationspartner der Integrationsarbeit in Chemnitz.

Vereinigung der Vietnamesen in Chemnitz e. V.

17 Uhr

Soziokulturelles Zentrum QUER BEET

„Peña sin Fronteras“ - Freundeskreis ohne Grenzen

Lateinamerikanischer Abend mit Musik, Gesang, Poesie und typisch lateinamerikanischen Speisen und Getränken (Empanadas, Sopaipillas, Bebidas ...). Die Veranstaltung wird generationsübergreifend angeboten und ist offen für Alle.

Amistad e. V. in Zusammenarbeit mit dem Soziokulturellen Zentrum QUER BEET



DIENSTAG, 13.09.

17.30 -
19 Uhr

*Mehrgenerationenhaus Generationentreff,
Irkutsker Straße 15*

„Kizomba für Einsteigerinnen und Einsteiger – Schnupperkurs“

Wie wäre das Leben, wenn man sich nicht bewegen könnte? Es wäre langweilig! Kizomba entstand auf Basis des Semba, der mit traditionellen afrikanischen Rhythmen und moderner europäischer Musik kombiniert wurde.

Solaris FZU gGmbH Mehrgenerationenhaus Generationentreff



DONNERSTAG, 15.09.

19 Uhr

Restaurant Sachsofon, Augustusburger Straße 244

„Orient in Chemnitz“

Orientalische Geschichten, kulinarische Köstlichkeiten und eine Ausstellung des Chemnitzer Malers Dieter Hut mit Impressionen aus Jordanien. Vorbestellung wird unter 0371 4014785 oder info@fatamorgana-orient.de erbeten.

Freunde Palästinas e. V., Zuhra mit Unterstützung des Restaurants Sachsofon



FREITAG, 16.09.

20 Uhr

Sankt Josephskirche, Ludwig-Kirsch-Straße 19

„Ökumenisches Taizé-Gebet“

Das Taizé-Gebet besteht besonders aus Liedern in vielen verschiedenen Sprachen (Englisch, Spanisch, Holländisch, Französisch, Polnisch, Litauisch ... Deutsch). Vorbild des Gebetes sind die interkulturellen Jugendtreffen in Taizé (Frankreich). Der meditative Charakter kann sowohl für Christen als auch für Nicht-Christen ein Ruhepol im Alltag sein. Im Anschluss an das Gebet gibt es einen Imbiss, der es ermöglicht, untereinander ins Gespräch zu kommen.

Katholische Dekanatsjugend Chemnitz

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN VOR UND WÄHREND DER INTERKULTURELLEN WOCHEN



12.07. - 05.10.

Frauenzentrum Lila Villa, Kaßbergstraße 22

„Böhmen liegt am Meer“ - Fotografien von Ilona Seifert

Die Fotografien verbinden tschechische Orte mit Gegenden am Meer. Das Motto geht auf eine alte literarische Idee zurück, Wunsch- oder Traum-Orte zusammenzufügen und sie als einen idealen Ort zu beschreiben.

„Ich fotografiere sehr gern und verschaffe mir damit Ausgleich, halte inne und entdecke meine Umwelt neu. Tschechien gehört zu meinem Leben und ist für mich mehr als das Nachbarland. Und an der Ostsee atme ich auf, ich mag das Meer! In Tschechien und am „Meer“ entstanden diese Fotografien. Für mich liegt Böhmen am Meer...“ Eintritt frei. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Frauenzentrums besichtigt werden.

Frauenzentrum Lila Villa VbFF in Sachsen e. V.



01.08. - 29.08.

Türkischer Kulturverein e. V., Zieschestraße 13

„Fastenbrechen“

Der Türkische Kulturverein lädt täglich ab 20 Uhr zum Fastenbrechen ein. Nach dem festlichen Ramadan-Essen findet ein Gottesdienst in den Gebetsräumen statt.

Türkischer Kulturverein e. V.



20.09. - 25.10.

DASietz/Lounge, Moritzstraße 20

„Integrieren durch engagieren – Migrantinnen und Migranten im Ehrenamt“

Ausstellung über Migrantinnen und Migranten im Ehrenamt. Die Ausstellung wurde anlässlich des „Europäischen Jahres der freiwilligen Tätigkeit 2011“ zusammengestellt.

Feierliche Eröffnung am 20.09.2011 ab 18 Uhr.

Ausländerbeirat in Kooperation mit der Ausländerbeauftragten der Stadt Chemnitz, mit der Volkshochschule und mit dem Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.



26.09. - 29.02.

Stadt Chemnitz-Sozialamt, Annaberger Straße 93

„Frauen dieser Welt“

Fotoausstellung mit Frauenportraits aus fünf Kontinenten von Wilfried Brückner.

Wilfried Brückner in Kooperation mit der Stadt Chemnitz, Sozialamt



29.09. - 28.12.

Integrationszentrum „Globus“ e. V., Jägerstraße 1

„Deutschland mit den Augen eines Fotokünstlers“

Ausstellung des Moskauer Fotokünstlers Dmitrij Bresler, der vor 15 Jahren nach Sachsen übersiedelt ist. Die Ausstellung zeigt seine Eindrücke von Land und Leuten und veranschaulicht in bildlicher Form die Lebensweisen und die Traditionen in Deutschland. Die Ausstellung kann in den Arbeitstagen von 9 bis 14 Uhr besichtigt werden.

Integrationszentrum „Globus“ e. V.

ERÖFFNUNG DER INTERKULTURELLEN WOCHEN IN CHEMNITZ



SAMSTAG, 17.09.

Chemnitzer Neumarkt

11 Uhr

„Vorhang auf und Bühne frei“

Das Programm der Chemnitzer Schulen zur Eröffnung der Interkulturellen Wochen

AG In- und Ausländer e. V./Projekt Interkulturelles Lernen und Chemnitzer Schulen

12 - 18 Uhr

„Interkulturelle Wochen in Chemnitz – Auftaktveranstaltung“

- feierliche Eröffnung der Interkulturellen Wochen unter Mitwirkung von Gospel-Sängern anlässlich der bundesweiten Aktion „The Gospel Day“
- Bühnenprogramm – eine kulturelle Weltreise mit Trachtenschau rund um die Welt
- Markt der Möglichkeiten – Präsentation Chemnitzer Vereine, Institutionen und Organisationen
- Aktionen und Kreativangebote
- gastronomische Angebote verschiedener Länder

Ausländerbeauftragte der Stadt Chemnitz in Kooperation mit der AG In- und Ausländer e. V. und dem Frauenzentrum Lila Villa VbFF in Sachsen e. V.

18.30 - 19.45 Uhr

„The Gospel Day“

Die Gospelchöre, die mit ihrem Einsatz auf die Aktion „Gospel für eine gerechtere Welt“ hinweisen wollen, haben ein buntes Programm aus ihrem Repertoire zusammengestellt. Mit beteiligt sind Chöre und Musiker aus Thalheim, Crimmitschau, Jöhstadt, Annaberg und Chemnitz.

Ausländerbeauftragte der Stadt Chemnitz in Kooperation mit dem Projektchor aus verschiedenen Chören aus Chemnitz und Umgebung

„The Gospel Day“



Am 17. September 2011, 12:00 Uhr: Marktplätze, Rathaustruppen, Fußgängerzonen und Bahnhöfe verwandeln sich in Bühnen. Überall in Deutschland treten Chöre gleichzeitig auf und setzen mit ausgewählten Liedern ein Zeichen für Gerechtigkeit. Auch in Chemnitz finden Gospelchöre aus Chemnitz und Umgebung zusammen, um gemeinsam etwas zu bewegen. Gospel songs rufen nach Frieden und Freiheit.

Der Chemnitzer Mitorganisator, Herr Andreas Brand, fragt: „Kann Gospel die Welt verändern?“ Und er beantwortet diese Frage mit „Ja! Gospel kann uns verändern! Als Gospelchöre und Gospelfans, als Gospelsänger und Gospelmusiker setzen wir uns ein für Gerechtigkeit: Wir singen von einer gerechteren Welt und wir tun etwas dafür. Gospels bezeugen Gottes Kraft, die uns berührt und verändert. Sie weisen auf das Reich Gottes hin, das wir jetzt schon spüren. Wir können unser eigenes Verhalten überdenken. Wir können andere dafür begeistern, sich für eine gerechtere Welt einzusetzen.“

BEGINN DER INTERKULTURELLEN WOCHEN



SONNTAG, 18.09.

11 Uhr

Jüdische Gemeinde, Stollberger Straße 28

„5. Mischpuchetag“

Ein Familienfest mit Spielen für die ganze Familie, Kreativwerkstatt, Religionsunterricht und koschere Köstlichkeiten. Das Figurentheater «Lappanoptikum» spielt „Das Märchen vom Zaren Saltan“ in deutscher Sprache.

Jüdische Gemeinde Chemnitz



MONTAG, 19.09.

15 Uhr

Volkssolidarität/Stadtteiltreff, Hilbersdorferstraße 33

„Unsere kleine Weltreise“

Bildervortrag über verschiedene Länder rund um die Welt. Eintritt: 1,- €.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

17 Uhr

Frauzentrum Lila Villa, Kaßbergstraße 22

„WortSchatz - die schönsten ungarischen Gedichte über die Heimat und das Heimweh“

Ein Abend mit Rezitation der schönsten ungarischen Gedichte der letzten zwei Jahrhunderte über die ungarische Heimat und das Heimweh nach Ungarn. Im Rahmen der ca. einstündigen Veranstaltung lädt der Ungarische Kulturverein Chemnitz und Umgebung e. V. zum stöbern in Gedichte ein. Rezitation vom Herrn Mátyás Simon, Hintergrundinformationen von Frau Ildikó Mészáros.

Ungarische Kulturverein Chemnitz und Umgebung e. V. in Kooperation mit dem Frauzentrum Lila Villa VbFF in Sachsen e. V.



DIENSTAG, 20.09.

18 Uhr

DAStietz/Lounge, Moritzstraße 20

„Integrieren durch engagieren – Migrantinnen und Migranten im Ehrenamt“

Feierliche Eröffnung der Ausstellung über Migrantinnen und Migranten im Ehrenamt. Die Ausstellung wurde anlässlich des „Europäischen Jahres der freiwilligen Tätigkeit 2011“ zusammengestellt. Die Bilder können bis zum 25.10.2011 besichtigt werden.

Ausländerbeirat in Kooperation mit der Ausländerbeauftragten der Stadt Chemnitz, mit der Volkshochschule und mit dem Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

19 Uhr

DAStietz/Saal, Moritzstraße 20

„Integration oder Vielfalt?“ - mit Dr. Serhat Karakayali

In den zurückliegenden Jahren ist Integration häufig ordnungspolitisch verstanden worden. Die deutsche Gesellschaft wird als homogen gesehen und die Einwanderer müssen sich dieser Homogenität unterordnen. Integration ist unter diesem Betrachtungswinkel nur noch als Assimilation zu verstehen. Dem entgegen steht ein Konzept, das von den Einwanderern keine individuelle Anpassungsleistung verlangt, es plädiert vielmehr für eine Anerkennung der Vielfalt und Heterogenität des Zusammenlebens in Deutschland.

Dr. Serhat Karakayali promovierte über „Gespenster der Migration“. Zurzeit ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie an der Universität Halle und Mitglied des Netzwerks „Kritische Migrations- und Grenzregimeforschung“.

Volkshochschule und Ausländerbeauftragten der Stadt Chemnitz

19.30 Uhr

Frauenzentrum Lila Villa, Kaßbergstraße 22

„Glaubt Ihr denn, ich kann das nicht!“

Nachwuchsautorinnen (Mädchen und junge Frauen) unterschiedlichster kultureller Herkunft aus Chemnitz und Umgebung.

Viele Mädchen und junge Frauen mit und ohne Migrationshintergrund verarbeiten Erlebnisse in Gedichten, Kurzgeschichten und Essays. Jede von ihnen bringt ihren kulturellen Hintergrund und eine damit einhergehende Betroffenheit in Situationen unseres Alltags mit. Gemeinsam mit der Stadtbibliothek, mit Gymnasien und Migrantenvereinen werden wir einen Wettbewerb zur Einreichung von Gedichten und Kurzgeschichten starten. Eine Jury aus Chemnitzer AutorInnen wird eine noch zu definierende Auswahl treffen. Diese jungen Autorinnen stellen ihre Arbeiten an diesem Tag vor. Die Preisträgerinnen werden gekürt. Die besten Arbeiten erhalten einen Sachpreis.

Frauenzentrum Lila Villa VbFF in Sachsen e. V.



MITTWOCH, 21.09.

14 Uhr

Volkssolidarität/Stadtteiltreff, Limbacher Straße 71b
„Australien“ – 1. Teil

Unterwegs auf dem fünften Kontinent - Bildervortrag von Herrn Dr. Gert Scheffler. Eintritt: 3,50 €.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

11-13 Uhr

Treffpunkt „Weitblick“ - Haus der Begegnung, Max-Müller-Straße 13

„Ehrenamt – vieles ist möglich“

Vorstellung und Ehrung von Einheimischen und Migranten, die bei der RAGH und im Treffpunkt „Weitblick“ ehrenamtlich tätig sind.

RAGH e. V. und Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V./ Treffpunkt „Weitblick“

15 Uhr

Bürgerzentrum Leipziger Straße, Leipziger Straße 39
„Schön ist die Welt“

Frau Mariya Gralnyk, die bei DIDAKTIKA-Lehrgänge Bildungszentrum Rausch einen Integrationskurs besuchte, entführt Sie gemeinsam mit Frau Elena Katschikova (Keyboard) und Herrn Konstantin Grinson (Gesang) auf eine musikalische Weltreise durch Klassik und Volksweisen.

DIDAKTIKA-Lehrgänge Bildungszentrum Rausch und Neue Arbeit e. V.

15 Uhr

Kindertagesstätte „Entdeckerland“, Pappelstraße 14
Vernetzungstreffen des Projektes „Interkulturelles Lernen in der Kindertagesstätte“

Die beteiligten Pädagogen der fünf Kindertagesstätten, Vertreter der Eltern und die in den Kindertagesstätten ehrenamtlich tätigen Migranten aus Chemnitz tauschen sich über ihre Erfahrungen mit den interkulturellen Begegnungen während des Projektes aus. Gefördert vom Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“. Teilnahme - aufgrund der räumlichen Kapazitäten - nur nach vorheriger Anmeldung bis 09.09.2011 bei ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V. möglich.

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e. V.



DONNERSTAG, 22.09.

14 Uhr

Volkssolidarität/Begegnungsstätte, Horststraße 11
„Eine kulturelle Reise“

Frauen aus dem Tagestreff des Caritasverbandes für Migrantinnen und Migranten besuchen die Begegnungsstätte und stellen Kunst, Kultur und Traditionen ihrer Herkunftsländer vor.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

14 Uhr *Volkssolidarität/Stadtteiltreff, Regensburger Straße 51*
„Dein unbekannter Nachbar – Ausländer in Chemnitz“
Gesprächsrunde mit Projektleiterin „Interkulturelles Lernen“ der AG In- und Ausländer e. V.
Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

18 Uhr *Gymnasium Einsiedel, Niederwaldstraße 11*
„Schulprojekt Nepal – Treffen der Unterstützer und Interessierten“
Kinder in Okhaldhunga, Nepal – wir geben einem Schulprojekt Hilfe zur Selbsthilfe. Beim jährlichen Treffen gibt es Neuigkeiten aus dem Schulprojekt.
Kinder in Okhaldhunga, Nepal e. V.

↘ **FREITAG, 23.09.**

9.30-12 Uhr *DASTietz/Vorplatz, Moritzstraße 20*
„Faires Frühstück“
Der IZ Weltladen e. V. lädt zum fairen Frühstück mit fair gehandelten Produkten ein und stellt den Chemnitzer Fair-Kaffee in Bio-Qualität vor.
IZ Weltladen e. V.

10 Uhr *Jüdische Gemeinde, Stollberger Straße 28*
„Sand- und Glasmalerei“ – die Ausstellung mit Möglichkeit zur Mitgestaltung
Interessierte Erwachsene werden im Rahmen einer Ausstellung mit Sand- und Glasmalereien der Mitglieder des Vereins inspiriert und in die Geheimnisse der Anfertigung von künstlerischen Werken eingeführt.
Soziale Rehabilitation für Ausländer e. V.

10 Uhr *Johannisplatz (Ecke Straße der Nationen)*
„Verwurzelt in Chemnitz“
Gemeinsame Veranstaltung zur Übernahme eines Integrationsbaumes zum Projekt „Verwurzelt in Chemnitz“ von DIDAKTIKA-Lehrgänge Bildungszentrum Rausch (Kursträger des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge) und Neue Arbeit e. V. Bürgerzentrum Leipziger Straße 39 als Kooperationspartner der Integrationsarbeit in Chemnitz.
DIDAKTIKA-Lehrgänge Bildungszentrum Rausch und Neue Arbeit e.V.

13-16 Uhr *Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer, Augustusburger Straße 21b*
„Tag der offenen Tür“
Vorstellung, Präsentation der Arbeit der Migrationsberatungsstelle - Vortrag zum Thema „Binationale Partnerschaft“ und Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.
Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e.V.

14 Uhr *Soziokulturelles Zentrum QUER BEET, Rosenplatz 4*
„Wo kommst du denn EIGENTLICH her?“
Aus dem Kosovo, Russland, der Türkei, Mosambik stammen Väter oder Mütter der Kinder, für die Deutschland Heimat ist. Die Heimat ihrer Eltern stellen die Kinder und Jugendlichen mit Musik, Kulinarischem, Informativem vor. Die Veranstaltung ist offen für jedes Alter.
Soziokulturelles Zentrum QUER BEET

15-18 Uhr *Interkultureller Garten, Franz-Mehring-Straße 39*
„Tag des offenen Gartens“
Der Nachmittag gibt Gelegenheit, den Interkulturellen Garten in Chemnitz kennen zu lernen und mit den Initiatoren/Initiatorinnen und Gärtnern/Gärtnerinnen ins Gespräch zu kommen.
Interkultureller Garten Bunte Erde e. V.

16 Uhr

Soziokulturelles Zentrum QUER BEET, Rosenplatz 4
„Chemnitzer Tradition trifft Orient“

In der traditionsreichen und historischen Villa Tetzner begegnen sich an diesem Tag Orient und Okzident auf kultureller und kulinarischer Art. Im Garten der Villa schlendern Sie durch einen Basar voller orientalischer Geheimnisse, neben Köstlichkeiten gibt es Geschichten, orientalischen Tanz und Gesprächsmöglichkeit. Im Kaminsaal findet dann ab 19 Uhr eine geschlossene Veranstaltung mit orientalischem Tanz, Musik und einem bunten Programm statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Vorbestellung wird unter 0371 6945884 oder info@fatamorgana-orient.de erbeten.
Freunde Palästinas e. V., Zuhra mit Unterstützung der Villa Tetzner



SAMSTAG, 24.09.

10 Uhr

AJZ – Alternatives Jugendzentrum e. V., Chemnitztalstr. 54
„BETZAVTA/Miteinander – Konflikte im Alltag demokratisch lösen“

Betzavta - Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 27 Jahren - ermöglicht es, Vor- und Nachteile eines demokratischen Systems nachzuempfinden und Konflikte so zu lösen, dass sie von allen Beteiligten als Gewinn empfunden werden. Wenn du Lust hast, dein Verhalten in Konfliktsituationen zu hinterfragen (ohne einen moralischen Zeigefinger von außen), dann kannst du das in unserem Workshop mithilfe von spielerischen Übungen tun. Der Workshop wird gefördert vom Lokalen Aktionsplan und „Weltoffenes Sachsen“. Anmeldung ist unter info@saechsischer-fluechtlingsrat.de bis zum 20.09.2011 möglich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Sächsischer Flüchtlingsrat e. V.

10-16 Uhr

Eingangswand an der Unterführung zum Hauptbahnhof, Dresdner Straße

„ART-MAUER – Zusammenhalten, Zukunft gewinnen“
Fortsetzung der im Jahr 2008 gestarteten internationalen Malaktion zur Umwandlung der Eingangswand an der Unterführung zum Bahnhof zum Artobjekt. Im Rahmen der Aktion erhalten sowohl Menschen mit Migrationshintergrund als auch Einheimische eine öffentliche Plattform als Straßenkünstler und gleichzeitig die einmalige Chance, mit ihrer Kunst die städtische Umgebung schöner zu machen.
Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

14-19 Uhr

Chemnitz-Erfenschlag Sportzentrum SSV TEXTIMA
„Kleinfeldturnier für Integration“

Einheimische, Aussiedler und Asylbewerber machen gemeinsam Sport. Gekürt werden neben den ersten drei platzierten Mannschaften auch die besten Spieler, der beste Torwart und die Torschützen. Um Ihre Anmeldung wird telefonisch unter 0371/211605 oder per E-Mail: gomaschek@gmx.de gebeten. Die Maßnahme wird vom Programm „Integration durch Sport“ im Landessportbund Sachsen e. V. aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert.
SSV TEXTIMA Chemnitz e. V.



SONNTAG, 25.09.

9.30 Uhr

Evangelisch-lutherische Dietrich-Bonhoeffer Kirchgemeinde, Markersdorfer Straße 79

„Lasst uns miteinander“

Gottesdienst für und mit Aussiedlern

Evangelisch-lutherische Dietrich-Bonhoeffer Kirchgemeinde

13.30-
19 Uhr

Zentralhaltestelle

„Interreligiöse Stadtrundfahrt“

Die Busfahrt führt zu Stätten des Judentums, des Christentums, des Islam und der Bahá'í-Religion. An den einzelnen Stationen: Informationen von sachkundigen Gesprächspartnern. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 16.09.2011 beim Evangelisch-Lutherischer Kirchenbezirk Chemnitz - Öffentlichkeitsarbeit telefonisch unter 0371 / 4005625 oder per E-Mail: kircheoeffentlich.chemnitz@evlks.de Teilnahme frei / freiwilliger Unkostenbeitrag erwünscht.

Evangelisch-Lutherischer Kirchenbezirk Chemnitz, Öffentlichkeitsarbeit

13-18 Uhr

Türkischer Kulturverein e. V., Zieschestraße 13

„Tag der offenen Tür“

Als eine Station der Interreligiösen Stadtrundfahrt werden Sie im Türkischen Kulturverein zu einem Gespräch mit dem Imam erwartet. Gäste, die gerne länger verweilen und den Verein näher kennen lernen möchten, werden mit einem Grillbüffet und Tee sowie einer Hüpfburg für Kinder verwöhnt.

Türkischer Kulturverein e. V.

16 Uhr

Jüdische Gemeinde Chemnitz, Stollberger Straße 28

„Shir Semer mit Chorleiterin Taisa Leyenson“

Der Chor und seine Solisten stellen ihr internationales Repertoire mit deutschen, italienischen, amerikanischen, ukrainischen, russischen und jiddischen Liedern vor. Eintritt: 4,- €, ermäßigt 1,- €.

Jüdische Gemeinde Chemnitz



MONTAG, 26.09.

16 Uhr

Stadt Chemnitz-Sozialamt, Annaberger Straße 93

„Frauen dieser Welt“

Vernissage der Fotoausstellung mit Frauenportraits aus fünf Kontinenten von Wilfried Brückner.

Wilfried Brückner in Kooperation mit der Stadt Chemnitz, Sozialamt



DIENSTAG, 27.09.

15 Uhr

Volkssolidarität/Stadtteiltreff, Zöllner Straße 7

„Mit der Kamera durch den Süden Afrikas“

Multimedia-Vortrag mit Herrn Dr. Gert Scheffler. Eintritt: 3,50 €.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

16 Uhr

Jüdische Gemeinde Chemnitz, Stollberger Straße 28

„Wir kamen in Frieden“

Die Tanzgruppe der jüdischen Gemeinde „Simchat Hora“ präsentiert unter der Leitung von Frau Galyna Lunova ihr internationales Repertoire mit über 70 kulturell-ethnischen Tänzen. Eintritt: 4,- €, ermäßigt 1,- €.

Jüdische Gemeinde Chemnitz

19.30 Uhr

Frauenzentrum Lila Villa, Kaßbergstraße 22

„Frauen in der rechten Szene/Frauen in der Mitte der Gesellschaft“

Mit Dorothee Lücke, Pfarrerin/Leiterin des Evangelischen Forums und Petra Zais, Stadträtin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Chemnitz. Sie sind nicht immer sichtbar, jene Frauen mit rechtem Gedankengut. Und sie verstecken sich auch unter dem Deckmäntelchen christlicher Organisationen. Es geht nicht nur um die weiblichen Skinheads, die so genannten „Skingirls“, „Byrds“ oder auch „Renees“, die Angst machen, die offensichtlich bei Aufmärschen und Treffen dabei sind, sondern auch um jene, die ganz bürgerlich und mitunter auch bieder daherkommen. Eintritt frei, Spenden werden gern angenommen.

Frauenzentrum Lila Villa VbFF in Sachsen e. V. in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Forum Chemnitz



MITTWOCH, 28.09.

10-12 Uhr

Ikarus-TREFF, Dr.-Salvador-Allende-Straße 34

„Los buenos vecinos Kuba – Auf gute Nachbarschaft Kuba“

Nachbarschaftsbrunch mit kubanischen Gästen – ein Ausflug in die kubanische Kultur mit Bildern, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten. Eintritt: 2,50 €.

Quartiersmanagement Kappel/Helbersdorf des VbFF in Sachsen e. V.

12-17 Uhr

Wohnheim, Altendorfer Straße 98

„Tag der offenen Tür“

Sport, Spiele und Kennenlernen – das Sozialamt der Stadt Chemnitz lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, das Wohnheim für Migrantinnen und Migranten auf der Altendorfer Straße zu besuchen und ihre Bewohner kennen zu lernen.

Stadtverwaltung Chemnitz, Sozialamt

14.30 Uhr

Volkssolidarität/Begegnungsstätte, Zschopauer Straße 169

„Eine Reise in die USA“

Multimedia-Vortrag von Herrn Dr. Gert Scheffler. Eintritt: 2,50 €.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

15 Uhr

Ikarus-TREFF, Dr.-Salvador-Allende-Straße 34

„Eine kreative Weltreise“

Afrikanische Masken und Trommeln basteln, lateinamerikanische Glückssterne zaubern, japanische Papierblüten falten und dabei viel Wissenswertes aus den Ländern erfahren.

Eine Kooperation des Quartiersmanagements des VbFF-Sachsen, des Ikarus-TREFFs der solaris FZU gGmbH und des Projektes „Hafen“ der Stadtmision Chemnitz e. V.

18 Uhr

TU Chemnitz/Zentrale Hörsaal- und Seminargebäude, Reichenhainer Straße 90

„Angolaner in der DDR – DDR-Bürger in Angola“

Erfahrungsberichte von Angolanern und ehemaligen DDR-Bürgern über ihre Erlebnisse und Empfindungen im jeweils anderen Land.

Amizade e. V. in Kooperation mit der Vereinigung der Angolaner in Chemnitz e. V. und der Philosophischen Fakultät der TU Chemnitz



DONNERSTAG, 29.09.

14.30 Uhr

*Volkssolidarität/Stadtteiltreff Wittgensdorf,
Burgstädter Straße 5*

„Bilder am Samowar - Reisebericht Russland“

Russische Impressionen in Lichtbildern - präsentiert mit russischem Gebäck und Tee am Samowar.

Eintritt: 3,- €.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

14.30 Uhr

Volkssolidarität/Stadtteiltreff, Clausstraße 27

„Eine Reise um die Welt“

Multimedia-Vortrag von Herrn Dr. Gert Scheffler.

Eintritt: 3,50 €.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

16 Uhr

Integrationszentrum „Globus“ e. V., Jägerstraße 1

„Deutschland mit den Augen eines Fotokünstlers“

Vernissage des Moskauer Fotokünstlers Dmitrij Bresler, der vor 15 Jahren nach Sachsen übersiedelt ist. Die Ausstellung zeigt seine Eindrücke von Land und Leuten und veranschaulicht in bildlicher Form die Lebensweisen und die Traditionen in Deutschland.

Integrationszentrum „Globus“ e. V.

17 Uhr

Integrationszentrum „Globus“ e. V., Jägerstraße 1

„Schicksal der Musiker und der verfolgten Kulturschaffenden im Dritten Reich“

Literarisch-musikalischer Abend – gewidmet den berühmten Kulturschaffenden, die Opfer des NS-Regimes wurden. Die zweisprachige Veranstaltung bringt ihre Schicksale und ihr Schaffen, die sich in der Musik, in Liedern und Geschichten wieder spiegeln, näher.

Integrationszentrum „Globus“ e. V.



FREITAG, 30.09.

9.30-
17.30 Uhr

DASTietz/Saal, Moritzstraße 20

Fachtag „Integrieren durch engagieren“ – Migrantinnen und Migranten im Ehrenamt“

Die Veranstaltung führt in die Thematik Integration und bürgerschaftliches Engagement bei Migrantinnen und Migranten ein, schildert die Situation und Perspektiven des bürgerschaftlichen Engagements in Chemnitz und zeigt Best-Practice-Beispiele aus Sachsen und der Partnerstadt Usti nad Labem.

Ausländerbeirat in Kooperation mit der Ausländerbeauftragten der Stadt Chemnitz, mit der Volkshochschule und mit dem Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

11-16 Uhr

Begegnungsstätte „EVA“, Straße Usti nad Labem 37

„Tag der offenen Tür“

Lernen Sie unsere Einrichtung mit ihren vielseitigen Angeboten kennen. Wir erwarten Sie mit einem abwechslungsreichen Programm, Informationen, kreativem Gestalten und einer kulinarischen Verkostung von russischen Spezialitäten.

Begegnungsstätte „EVA“ dfb Westsachsen e. V.



SAMSTAG, 01.10.

9-17 Uhr

Sportforum Chemnitz, Reichenhainer Straße 154

„Integrationsvolleyballturnier“

Migranten als Teil einer großen Sportgemeinschaft Sachsen

Integrationszentrum „Globus“ e. V.

18 Uhr

*Palanca Club/Verein der Angolaner e. V.,
Limbacher Straße 56*

„Basar der Kulturen“

Mit Chemnitz für Chemnitz – die Kulturen kennen keine Grenzen.

Verein der Angolaner e. V.

18 Uhr

*Braugut Stadl, Chemnitzer Straße 2 in
09232 Hartmannsdorf*

„Die Ungarn und ihre Freunde“

Jahrestreffen der Ungarn und Ungarn-Freunde – mit kulinarischen und kulturellen Angeboten

Ungarischer Kulturverein Chemnitz und Umgebung e. V.

20 Uhr

Arthur e. V., Hohe Straße 33

Konzert mit „Botschanot“

Das Repertoire besteht vor allem aus ungarischer Musik und Liedern der Zigeuner aus dem Karpatenbecken, dem heutigen Rumänien – mal wehmütig, mal fröhlich, nie langweilig oder anstrengend.

Eintritt: 8,- €, ermäßigt 6,- €.

Arthur e. V.

VERANSTALTUNGEN NACH DEN INTERKULTURELLEN WOCHEN



DONNERSTAG, 06.10.

19 Uhr

Frauenzentrum Lila Villa, Kaßbergstraße 22

„Frauenbewegung und Frauenrechte in der Türkei“

Die Veranstaltung mit Frau Meral Akkent als Referentin (Soziologin, in Erlangen und Istanbul lebend sowie Gründerin des Frauenmuseums in Fürth) befasst sich mit der politischen, sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Stellung der Frauen und der Frauenbewegung in der Türkei. Im Vergleich zum Osmanischen Reich wurden die Rechte der weiblichen Bevölkerung seit der Gründung der Türkischen Republik im Jahr 1923 durch grundsätzliche Rechtsreformen im Sinne einer rechtlichen Gleichstellung von Männern und Frauen gestärkt. Wegen verbleibender rechtlicher Lücken bzw. der fehlenden Umsetzung der bestehenden Gesetze existieren jedoch weiterhin Ungleichbehandlungen aufgrund des Geschlechts. Meral Akkent schildert die Frauenbewegung in der Türkei auf der Grundlage ihrer persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse.

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratische Frauen in der SPD



FREITAG, 07.10.

20 Uhr

EXIL, Limbacher Straße 71b

„Eine Nacht in Kabul“

Lesung mit Herrn Ulrich Ladurner, Auslandskorrespondent der Zeitung DIE ZEIT und Erlebnisbericht eines afghanischen Journalisten.

Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.



MONTAG, 17.10.

14 Uhr

Volkssolidarität/Stadtteiltreff, Limbacher Straße 71b

„Australien“ – 2. Teil

Unterwegs auf dem fünften Kontinent - Bildervortrag von Herrn Dr. Gert Scheffler. Eintritt: 3,50 €.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.



SONNTAG, 06.11.

9-19 Uhr

*Deutsch-Türkischer Kulturverein e. V.,
Zieschestraße 13*

Tag der offenen Tür mit Teilnahme am „Opferfest“

Der Türkische Kulturverein lädt alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Als Höhepunkt des Tages können die Gäste das „Opferfest“ mit feiern. Beim Opferfest wird des Propheten Ibrahim (vgl. Abraham) gedacht, der nach muslimischer Überlieferung die göttliche Probe bestanden hatte und bereit war, seinen Sohn Ismael (vgl. Isaak) Allah zu opfern. Als Allah (Gott) seine Bereitschaft und sein Gottvertrauen sah, gebot er ihm Einhalt und Ibrahim und Ismail opferten daraufhin voller Dankbarkeit im Kreise von Freunden und Bedürftigen einen Widder. Zum Opferfest werden Fleisch und Spenden an bedürftige Menschen verteilt.

Türkischer Kulturverein e. V.

Die Oberbürgermeisterin, Barbara Ludwig, übernimmt für diese Veranstaltungsreihe die Schirmherrschaft.

Die Stadt Chemnitz dankt:

Sparkasse Chemnitz, Druckerei Oskar Görner, Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e. V., Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Tumbrauhaus, eins energie in sachsen GmbH & Co. KG für die großzügige Unterstützung sowie allen Beteiligten für ihre Mitwirkung.

*Herausgeber: Stadt Chemnitz
Die Oberbürgermeisterin / Bürgermeisteramt*

*Ansprechpartner: Ausländerbeauftragte der Stadt Chemnitz
(Sozialamt), Annaberger Straße 93
Tel.: 0371 4885047*

Titelgrafik: E. Potievsky

Layout/Satz: Heed Kreativbüro GmbH

Druck: O. Görner GmbH

Änderungen vorbehalten.

